

Musikprofil an der St. Landolin-Realschule

Im September 2006 wurde an der Realschule der Heimschule St. Landolin erstmals eine Bläserklasse gebildet. 30 Schülerinnen und Schüler entschlossen sich damals, ein Blasinstrument im Klassenverband zu erlernen. Zusammen bildeten sie ein symphonisches Blasorchester. 30 Instrumente mussten also angeschafft werden, damit die Schule sie den Schüler(inne)n leihweise für zwei Jahre zur Verfügung stellen konnten. Die durchweg positive Erfahrung mit diesem Projekt auch über die Grenzen des Musikunterrichtes hinaus, die Begeisterung der Kinder für das Musizieren und das große Engagement der Eltern ermutigte die Realschulleitung 2007 eine zweite Bläserklasse zu gründen, für die wiederum 30 Instrumente angeschafft werden mussten. Dank der großzügigen Unterstützung durch den Schulträger, die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, aber auch durch den Europapark, die Volksbank, den Förderverein, den Elternbeirat und der Schulstiftung Baden-Württemberg konnte die Vision Realität werden. Nach zwei Jahren Bläserklassenarbeit war es weder für Schüler/innen, Eltern noch Schulleitung vorstellbar, dass die musikalische Arbeit enden sollte. Christoph Breithack, Fachleiter Musik und Initiator des Projektes, überlegte sich zusammen mit Realschulrektorin Ulrike Hugel ein weiteres Projekt, das in Klasse R 7 und R 8 den Jugendlichen die Vertiefung ihrer musikalischen Kompetenz erlauben sollte.



Impressionen von der Bläserklasse

Orchestermusizieren ist der Titel des Projektes. Schüler/innen der Bläserklasse und Jugendliche der Parallelklassen, die bereits ein entsprechendes Instrument erlernt haben, konnten erstmals 2007 statt des herkömmlichen Musikunterrichts das *Orchestermusizieren* wählen. Es entstand ein Ensemble von 45 Begeisterten. Da die Instrumente jedoch jeweils für die neuen Bläserklassen gebraucht wurden, mussten sie von den Eltern angeschafft werden. Dies war jedoch finanziell nicht für alle möglich. Daher entschloss sich die Schule, ein



Auftritt beim Diözesantag

Kontingent an Blasinstrumenten wieder leihweise zur Verfügung zu stellen. An dieser Stelle sei die BB-Bank erwähnt, die der Schule die Anschaffung zweier Klarinetten und einer Querflöte für dieses Projekt ermöglichte. Beim Frühjahrskonzert am 23. April 2008, wo die Musiker/innen der R 7 mit ihrem Können das Publikum faszinierten, konnte die Schulleiterin sich bei Frau Münzer direkt mit einem Blumenstrauß für die finanzielle Unterstützung der BB-Bank bedanken. Auch im kommenden Schuljahr wird ein weiteres Projekt Orchester-

musizieren begonnen, das bis 2010 laufen wird. Das Musikprofil an der Realschule wird von Schüler(inne)n, Eltern, Kollegium, Schulleitung, Schulträger und Sponsoren getragen. Das Lehrerkollegium formulierte bereits 2006 den Leitsatz „Der Unterricht und das Miteinander an der St. Landolin Realschule sind getragen von einer christlichen Werteerziehung. Die Schule fördert im Besonderen die musikalische Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler.“

Damit kommt zum Ausdruck, dass neben der wertvollen Arbeit in allen Fächern der Realschule die Musik und die christliche Erziehung prägend sind und sich die an der St. Landolin Realschule unterrichtenden Lehrkräfte gemeinsam dieser Herausforderung stellen und sich gegenseitig in ihrer Arbeit unterstützen.

Ulrike Hugel